

SELBST- BESTIMMT LEBEN!

Fahnenhissung in Gedenken an die 2005 ermordete Deutsch-Türkin Hatun Sürücü

Wann: Dienstag, 7. Februar 2017 um 16.15 Uhr
Wo : Rathausvorplatz, Karl-Marx-Straße 83

Zum Gedenken an Hatun Sürücü setzten die Neuköllner Bezirksbürgermeisterin **Dr. Franziska Giffey** und die Gleichstellungsbeauftragte **Sylvia Edler** gemeinsam mit dem Arbeitskreis Mädchenarbeit in Neukölln ein Zeichen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen.

Gehisst wird die Fahne „Selbstbestimmt leben—Gegen Gewalt an Frauen“, die von der Gleichstellungsbeauftragten und dem Arbeitskreis Mädchenarbeit in Neukölln entwickelt wurde. Gestaltung: Maren Schmitz / hundert K

Der Mord an Hatun Sürücü sorgte Deutschlandweit für Entsetzten. Die 23-jährige Deutsche hatte in Berlin ein selbstbestimmtes Leben geführt. Kurz vor dem Abschluss ihrer Gesellenprüfung zur Elektroinstallateurin wurde die junge Mutter von einem ihrer Brüder ermordet, weil sie sich nicht den Regeln der Familie unterordnete.

Die Fahne weht bis zum 14.02.2017 „One Billion Rising“. Die weltweite Dance-Demo „OBR“ gegen Gewalt an Mädchen und Frauen findet am Brandenburger Tor, Platz des 18. März, ab 16.00 Uhr statt.



Senat
der Stadt
Berlin

Bezirk
Neukölln

Arbeitskreis
Mädchenarbeit

Gleichstellungs-
beauftragte



www.berlin.de/gleichstellung-neukoelln

www.frauen-in-neukoelln.de